



Jo van Nelsen – Grammophon-Lesung

DER PANTER IN BERLIN – KURT TUCHOLSKY UND DER SOUND DER ZWANZIGER JAHRE

Kurt Tucholsky, der wohl bedeutendste deutsche Satiriker und Journalist des 20. Jahrhunderts, hatte eine große Liebe: Sein Grammophon! Diese Liebe teilt er mit dem Frankfurter Kabarettisten und Schellackplatten-Sammler Jo van Nelsen, der an diesem Abend dem Sound der Zwanziger Jahre nachlauscht in Tucholskys Texten und Liedern.

Vor allem Tucholskys amüsante Schallplatten- und Künstlerkritiken stehen im Mittelpunkt dieses Programms – und Jo van Nelsen wird die längst verklungenen Stimmen dieser Künstler direkt vom Grammophon erklingen lassen und viel Spannendes über ihr Leben berichten. Und natürlich auch selbst den witzigen Chansons Tucholskys seine eigene Stimme leihen, die der Satiriker unter dem Pseudonym Peter Panter für die Berliner Kabarets der Zwanziger Jahre schrieb.

Eine nostalgische Grammophon-Lesung auf den Spuren des Panterers.